

Bestellungen auf die Saale-Zeitung

nebst deren Beiblättern

für den

Monat März

nehmen alle Reichspostanstalten zu 1.00 Mkt. in Halle die Expeditionen und Nachträger zu 0.85 M. Bei einmaliger, zu 1 Mkt. bei zweimaliger Zustellung an.

Halle und Umgegend.

Halle, 27. Februar.

Die hiesige Feuerkommission nahm vorgestern nachmittag die Besichtigung eines im Ecken der Stadt gelegenen Terrains zwecks Errichtung eines zweiten Feuerdepots vor. Das in Aussicht genommene Grundstück liegt gegenüber der Johannstraße an der Südseite und gehört dem Spital St. Cyriaci et Antonii. Die Kommission war der Ansicht, daß jener Arealplan sich gut zur Anlage des Depots eigne.

Gebirgsbau. Auf dem Stadtbauamt hand vorgestern vormittag ein Termin zwecks Vergrößerung der Leitung einer Gas- und Wasserleitung. Die Arbeiten werden in nächster Zeit beginnen. Es waren vier Offiziere eingegangen, und zwar von einer Hannoverischen Firma über 14,914 M., von einer Kasseler Firma über 4940 M., von Ocker & Bernburg hier über 6401.80 M. und von Schäge & Co. hier über 5750 M. laute. Der Zuschlag blieb vorbehalten. Zur Erklärung der beiden anderen Angebote der Hannoverer Firma sei bemerkt, daß die Maschine mit in Berechnung eingebracht hat, die aber nicht mit verlangt wurde. Die Anlage hat bekanntlich den Zweck, die in der Schächelstraße sich entwickelnden dichten Wasserdämpfe, die außerordentlich lästig sind und zugleich eine Gefahr für den Betrieb bilden, unschädlich zu machen.

Wahl der wichtigsten Wiederbestandung der Stadt Halle. Die Wahl der wichtigsten Wiederbestandung der Stadt Halle wird am Freitag, den 28. Febr., abends 8 1/2 Uhr, im Saale der Seilwerke hier, Poststraße 30, nahe Lehnitzgasse, einen öffentlichen Vortrag über die Entstehung, Entwicklung, Fortschritt und Zweck der Seilwerke halten. Herr Wilmann ist 18 Jahre Offizier der Armee gewesen. Er ist die Seilwerke einzeln, war er Vorsteher der englischen Handstrickerei im Westen von London. Seitdem ist die Tochter eines höheren Offiziers der königl. holländischen Armee. Alle ihre Geschwister sind Offiziere der Seilwerke. Herr Wilmann und Frau haben in fast allen Ländern Europas im Interesse der Seilwerke gearbeitet. Vom Jahre 1891 bis 1896 hatten sie das Kommando in Schweden, von 1896 bis 1900 in Stockholm wurde der Kommandeur von König Oscar von Schweden zu einer längeren Unternehmung eingeladen, wobei der König, der bekanntlich ein frommer Mann und für humanitäre Zwecke sehr eingekommen ist, das größte Interesse an der geschäftlichen und wirtschaftlichen Tätigkeit der Seilwerke, die er schon früher mitwirkte, und der große Preis für die Einführung ihrer Schichtarbeit in Schweden erhielt, hat, zeigte. Zu dem Vortrag am Freitag hat jedermann, Damen, sowie Herren Zutritt. Eine Anzahl Stabs- und Feldoffiziere wird amoen sein, auch werden Oskar und Duetts mit ihrer Begleitung von Musikern aus Leipzig zum mit Konzert gelangen.

Ein Brand der Ambrosien (St. Pauli) ist am Freitag, den 24. Febr., abends 8 1/2 Uhr, im Saale der Seilwerke hier, Poststraße 30, nahe Lehnitzgasse, einen öffentlichen Vortrag über die Entstehung, Entwicklung, Fortschritt und Zweck der Seilwerke halten. Herr Wilmann ist 18 Jahre Offizier der Armee gewesen. Er ist die Seilwerke einzeln, war er Vorsteher der englischen Handstrickerei im Westen von London. Seitdem ist die Tochter eines höheren Offiziers der königl. holländischen Armee. Alle ihre Geschwister sind Offiziere der Seilwerke. Herr Wilmann und Frau haben in fast allen Ländern Europas im Interesse der Seilwerke gearbeitet. Vom Jahre 1891 bis 1896 hatten sie das Kommando in Schweden, von 1896 bis 1900 in Stockholm wurde der Kommandeur von König Oscar von Schweden zu einer längeren Unternehmung eingeladen, wobei der König, der bekanntlich ein frommer Mann und für humanitäre Zwecke sehr eingekommen ist, das größte Interesse an der geschäftlichen und wirtschaftlichen Tätigkeit der Seilwerke, die er schon früher mitwirkte, und der große Preis für die Einführung ihrer Schichtarbeit in Schweden erhielt, hat, zeigte. Zu dem Vortrag am Freitag hat jedermann, Damen, sowie Herren Zutritt. Eine Anzahl Stabs- und Feldoffiziere wird amoen sein, auch werden Oskar und Duetts mit ihrer Begleitung von Musikern aus Leipzig zum mit Konzert gelangen.

Warenkommandant (Soll) wird hier in der „Allgemeinen Warenabhandlung“, Dörmigstraße 30, am Mittwoch, den 27. Febr., abends 8 Uhr, im Saale der Seilwerke hier, Poststraße 30, nahe Lehnitzgasse, einen öffentlichen Vortrag über die Entstehung, Entwicklung, Fortschritt und Zweck der Seilwerke halten. Herr Wilmann ist 18 Jahre Offizier der Armee gewesen. Er ist die Seilwerke einzeln, war er Vorsteher der englischen Handstrickerei im Westen von London. Seitdem ist die Tochter eines höheren Offiziers der königl. holländischen Armee. Alle ihre Geschwister sind Offiziere der Seilwerke. Herr Wilmann und Frau haben in fast allen Ländern Europas im Interesse der Seilwerke gearbeitet. Vom Jahre 1891 bis 1896 hatten sie das Kommando in Schweden, von 1896 bis 1900 in Stockholm wurde der Kommandeur von König Oscar von Schweden zu einer längeren Unternehmung eingeladen, wobei der König, der bekanntlich ein frommer Mann und für humanitäre Zwecke sehr eingekommen ist, das größte Interesse an der geschäftlichen und wirtschaftlichen Tätigkeit der Seilwerke, die er schon früher mitwirkte, und der große Preis für die Einführung ihrer Schichtarbeit in Schweden erhielt, hat, zeigte. Zu dem Vortrag am Freitag hat jedermann, Damen, sowie Herren Zutritt. Eine Anzahl Stabs- und Feldoffiziere wird amoen sein, auch werden Oskar und Duetts mit ihrer Begleitung von Musikern aus Leipzig zum mit Konzert gelangen.

Die Feuerwehre wurde gestern abends 8 1/2 Uhr nach der Magdeburgerstraße 38 gerufen. Dasselbst war in einer Wohnung von einem Heilmittel eine brennende Petroleumlampe angezündet. Die erloschene Petroleumlampe wurde von dem Besonderen sofort beseitigt, so daß die Wehre nicht in Tätigkeit kam.

Tot aufgefunden wurde gestern in ihrer Stube die 74 Jahre alte Witwe Verita Kell geb. Nicolai, Glauchergasse 54. Die Greisin, die schon seit längerer Zeit krank war, ist an einer Brustkur erlegen. Die Angehörigen wurden sofort benachrichtigt.

Unfall. Der Dampfmaschinenbesitzer A. Vanse aus Niederburg, der in Lokau mit Dreizehn beschäftigt war, hatte das Anlagel, von einem Brett des Apparates abgelenkt und zu stürzen. Der Sturz auf dem getrockneten Boden verursachte einen schweren Frakturbruch des Beckens, der eine Verheilung des Beckens durch „Brennstrom“ erfordert.

Ueber fleißige Gänge, die sich dem Vertriebe des Gierelens mit ungewöhnlicher Eifer und Ausgiebigkeit hingegen, berichtet uns ein Veier unserer Wälder: Während sonst eine Gans durchschnittlich 7-12 Eier legt, hat bei Frau S. Schaf in Welenzig eine solche 43 Stück hintereinander gelegt. Der Frau früher ebenfalls hat im Vorjahre eine Gans sogar 62 Eier gelegt.

Die hiesige Feuerkommission nahm vorgestern nachmittag die Besichtigung eines im Ecken der Stadt gelegenen Terrains zwecks Errichtung eines zweiten Feuerdepots vor. Das in Aussicht genommene Grundstück liegt gegenüber der Johannstraße an der Südseite und gehört dem Spital St. Cyriaci et Antonii. Die Kommission war der Ansicht, daß jener Arealplan sich gut zur Anlage des Depots eigne.

Gebirgsbau. Auf dem Stadtbauamt hand vorgestern vormittag ein Termin zwecks Vergrößerung der Leitung einer Gas- und Wasserleitung. Die Arbeiten werden in nächster Zeit beginnen. Es waren vier Offiziere eingegangen, und zwar von einer Hannoverischen Firma über 14,914 M., von einer Kasseler Firma über 4940 M., von Ocker & Bernburg hier über 6401.80 M. und von Schäge & Co. hier über 5750 M. laute. Der Zuschlag blieb vorbehalten. Zur Erklärung der beiden anderen Angebote der Hannoverer Firma sei bemerkt, daß die Maschine mit in Berechnung eingebracht hat, die aber nicht mit verlangt wurde. Die Anlage hat bekanntlich den Zweck, die in der Schächelstraße sich entwickelnden dichten Wasserdämpfe, die außerordentlich lästig sind und zugleich eine Gefahr für den Betrieb bilden, unschädlich zu machen.

Wahl der wichtigsten Wiederbestandung der Stadt Halle. Die Wahl der wichtigsten Wiederbestandung der Stadt Halle wird am Freitag, den 28. Febr., abends 8 1/2 Uhr, im Saale der Seilwerke hier, Poststraße 30, nahe Lehnitzgasse, einen öffentlichen Vortrag über die Entstehung, Entwicklung, Fortschritt und Zweck der Seilwerke halten. Herr Wilmann ist 18 Jahre Offizier der Armee gewesen. Er ist die Seilwerke einzeln, war er Vorsteher der englischen Handstrickerei im Westen von London. Seitdem ist die Tochter eines höheren Offiziers der königl. holländischen Armee. Alle ihre Geschwister sind Offiziere der Seilwerke. Herr Wilmann und Frau haben in fast allen Ländern Europas im Interesse der Seilwerke gearbeitet. Vom Jahre 1891 bis 1896 hatten sie das Kommando in Schweden, von 1896 bis 1900 in Stockholm wurde der Kommandeur von König Oscar von Schweden zu einer längeren Unternehmung eingeladen, wobei der König, der bekanntlich ein frommer Mann und für humanitäre Zwecke sehr eingekommen ist, das größte Interesse an der geschäftlichen und wirtschaftlichen Tätigkeit der Seilwerke, die er schon früher mitwirkte, und der große Preis für die Einführung ihrer Schichtarbeit in Schweden erhielt, hat, zeigte. Zu dem Vortrag am Freitag hat jedermann, Damen, sowie Herren Zutritt. Eine Anzahl Stabs- und Feldoffiziere wird amoen sein, auch werden Oskar und Duetts mit ihrer Begleitung von Musikern aus Leipzig zum mit Konzert gelangen.

Ein Brand der Ambrosien (St. Pauli) ist am Freitag, den 24. Febr., abends 8 1/2 Uhr, im Saale der Seilwerke hier, Poststraße 30, nahe Lehnitzgasse, einen öffentlichen Vortrag über die Entstehung, Entwicklung, Fortschritt und Zweck der Seilwerke halten. Herr Wilmann ist 18 Jahre Offizier der Armee gewesen. Er ist die Seilwerke einzeln, war er Vorsteher der englischen Handstrickerei im Westen von London. Seitdem ist die Tochter eines höheren Offiziers der königl. holländischen Armee. Alle ihre Geschwister sind Offiziere der Seilwerke. Herr Wilmann und Frau haben in fast allen Ländern Europas im Interesse der Seilwerke gearbeitet. Vom Jahre 1891 bis 1896 hatten sie das Kommando in Schweden, von 1896 bis 1900 in Stockholm wurde der Kommandeur von König Oscar von Schweden zu einer längeren Unternehmung eingeladen, wobei der König, der bekanntlich ein frommer Mann und für humanitäre Zwecke sehr eingekommen ist, das größte Interesse an der geschäftlichen und wirtschaftlichen Tätigkeit der Seilwerke, die er schon früher mitwirkte, und der große Preis für die Einführung ihrer Schichtarbeit in Schweden erhielt, hat, zeigte. Zu dem Vortrag am Freitag hat jedermann, Damen, sowie Herren Zutritt. Eine Anzahl Stabs- und Feldoffiziere wird amoen sein, auch werden Oskar und Duetts mit ihrer Begleitung von Musikern aus Leipzig zum mit Konzert gelangen.

Warenkommandant (Soll) wird hier in der „Allgemeinen Warenabhandlung“, Dörmigstraße 30, am Mittwoch, den 27. Febr., abends 8 Uhr, im Saale der Seilwerke hier, Poststraße 30, nahe Lehnitzgasse, einen öffentlichen Vortrag über die Entstehung, Entwicklung, Fortschritt und Zweck der Seilwerke halten. Herr Wilmann ist 18 Jahre Offizier der Armee gewesen. Er ist die Seilwerke einzeln, war er Vorsteher der englischen Handstrickerei im Westen von London. Seitdem ist die Tochter eines höheren Offiziers der königl. holländischen Armee. Alle ihre Geschwister sind Offiziere der Seilwerke. Herr Wilmann und Frau haben in fast allen Ländern Europas im Interesse der Seilwerke gearbeitet. Vom Jahre 1891 bis 1896 hatten sie das Kommando in Schweden, von 1896 bis 1900 in Stockholm wurde der Kommandeur von König Oscar von Schweden zu einer längeren Unternehmung eingeladen, wobei der König, der bekanntlich ein frommer Mann und für humanitäre Zwecke sehr eingekommen ist, das größte Interesse an der geschäftlichen und wirtschaftlichen Tätigkeit der Seilwerke, die er schon früher mitwirkte, und der große Preis für die Einführung ihrer Schichtarbeit in Schweden erhielt, hat, zeigte. Zu dem Vortrag am Freitag hat jedermann, Damen, sowie Herren Zutritt. Eine Anzahl Stabs- und Feldoffiziere wird amoen sein, auch werden Oskar und Duetts mit ihrer Begleitung von Musikern aus Leipzig zum mit Konzert gelangen.

Die Feuerwehre wurde gestern abends 8 1/2 Uhr nach der Magdeburgerstraße 38 gerufen. Dasselbst war in einer Wohnung von einem Heilmittel eine brennende Petroleumlampe angezündet. Die erloschene Petroleumlampe wurde von dem Besonderen sofort beseitigt, so daß die Wehre nicht in Tätigkeit kam.

Tot aufgefunden wurde gestern in ihrer Stube die 74 Jahre alte Witwe Verita Kell geb. Nicolai, Glauchergasse 54. Die Greisin, die schon seit längerer Zeit krank war, ist an einer Brustkur erlegen. Die Angehörigen wurden sofort benachrichtigt.

Unfall. Der Dampfmaschinenbesitzer A. Vanse aus Niederburg, der in Lokau mit Dreizehn beschäftigt war, hatte das Anlagel, von einem Brett des Apparates abgelenkt und zu stürzen. Der Sturz auf dem getrockneten Boden verursachte einen schweren Frakturbruch des Beckens, der eine Verheilung des Beckens durch „Brennstrom“ erfordert.

Ueber fleißige Gänge, die sich dem Vertriebe des Gierelens mit ungewöhnlicher Eifer und Ausgiebigkeit hingegen, berichtet uns ein Veier unserer Wälder: Während sonst eine Gans durchschnittlich 7-12 Eier legt, hat bei Frau S. Schaf in Welenzig eine solche 43 Stück hintereinander gelegt. Der Frau früher ebenfalls hat im Vorjahre eine Gans sogar 62 Eier gelegt.

Der Verein bezweckt die Vorbereitung der Wahlen der Abgeordneten, Auffstellung von geeigneten Kandidaten und Beförderung kommunaler Angelegenheiten. Der Verein ist im Besitz eines Saales, der in der Nähe des Rathhauses befindet ist. Der Verein hat auch einen Saal, der in der Nähe des Rathhauses befindet ist. Der Verein hat auch einen Saal, der in der Nähe des Rathhauses befindet ist.

Die Handwerker-Meister-Verein (H.M.V.) feierte gestern im großen Saale der „Allgemeinen Warenabhandlung“ die 37. Stiftungsfest. Nach einem Gottesdienst und einem Glockenläuten erfolgte der feierliche Beginn durch eine Rede des Vorsitzenden des Vereins, der die Geschichte des Vereins und die Bedeutung der Handwerker-Meister-Verein für die Stadt Halle erläuterte. Der Verein hat auch einen Saal, der in der Nähe des Rathhauses befindet ist. Der Verein hat auch einen Saal, der in der Nähe des Rathhauses befindet ist.

Der kaufmännische Verein (K.V.) feierte gestern im großen Saale der „Allgemeinen Warenabhandlung“ die 37. Stiftungsfest. Nach einem Gottesdienst und einem Glockenläuten erfolgte der feierliche Beginn durch eine Rede des Vorsitzenden des Vereins, der die Geschichte des Vereins und die Bedeutung der kaufmännischen Verein für die Stadt Halle erläuterte. Der Verein hat auch einen Saal, der in der Nähe des Rathhauses befindet ist. Der Verein hat auch einen Saal, der in der Nähe des Rathhauses befindet ist.

Der Verein für Feuerbestattung (V.F.B.) feierte gestern im großen Saale der „Allgemeinen Warenabhandlung“ die 37. Stiftungsfest. Nach einem Gottesdienst und einem Glockenläuten erfolgte der feierliche Beginn durch eine Rede des Vorsitzenden des Vereins, der die Geschichte des Vereins und die Bedeutung der Verein für die Stadt Halle erläuterte. Der Verein hat auch einen Saal, der in der Nähe des Rathhauses befindet ist. Der Verein hat auch einen Saal, der in der Nähe des Rathhauses befindet ist.

Der Verein für Frauenberuf (V.F.B.) feierte gestern im großen Saale der „Allgemeinen Warenabhandlung“ die 37. Stiftungsfest. Nach einem Gottesdienst und einem Glockenläuten erfolgte der feierliche Beginn durch eine Rede des Vorsitzenden des Vereins, der die Geschichte des Vereins und die Bedeutung der Verein für die Stadt Halle erläuterte. Der Verein hat auch einen Saal, der in der Nähe des Rathhauses befindet ist. Der Verein hat auch einen Saal, der in der Nähe des Rathhauses befindet ist.

Der Verein für Erdkunde (V.E.) feierte gestern im großen Saale der „Allgemeinen Warenabhandlung“ die 37. Stiftungsfest. Nach einem Gottesdienst und einem Glockenläuten erfolgte der feierliche Beginn durch eine Rede des Vorsitzenden des Vereins, der die Geschichte des Vereins und die Bedeutung der Verein für die Stadt Halle erläuterte. Der Verein hat auch einen Saal, der in der Nähe des Rathhauses befindet ist. Der Verein hat auch einen Saal, der in der Nähe des Rathhauses befindet ist.

Der Verein für die Buren (V.f.B.) feierte gestern im großen Saale der „Allgemeinen Warenabhandlung“ die 37. Stiftungsfest. Nach einem Gottesdienst und einem Glockenläuten erfolgte der feierliche Beginn durch eine Rede des Vorsitzenden des Vereins, der die Geschichte des Vereins und die Bedeutung der Verein für die Stadt Halle erläuterte. Der Verein hat auch einen Saal, der in der Nähe des Rathhauses befindet ist. Der Verein hat auch einen Saal, der in der Nähe des Rathhauses befindet ist.

Der Verein für die Buren (V.f.B.) feierte gestern im großen Saale der „Allgemeinen Warenabhandlung“ die 37. Stiftungsfest. Nach einem Gottesdienst und einem Glockenläuten erfolgte der feierliche Beginn durch eine Rede des Vorsitzenden des Vereins, der die Geschichte des Vereins und die Bedeutung der Verein für die Stadt Halle erläuterte. Der Verein hat auch einen Saal, der in der Nähe des Rathhauses befindet ist. Der Verein hat auch einen Saal, der in der Nähe des Rathhauses befindet ist.

Der Verein für die Buren (V.f.B.) feierte gestern im großen Saale der „Allgemeinen Warenabhandlung“ die 37. Stiftungsfest. Nach einem Gottesdienst und einem Glockenläuten erfolgte der feierliche Beginn durch eine Rede des Vorsitzenden des Vereins, der die Geschichte des Vereins und die Bedeutung der Verein für die Stadt Halle erläuterte. Der Verein hat auch einen Saal, der in der Nähe des Rathhauses befindet ist. Der Verein hat auch einen Saal, der in der Nähe des Rathhauses befindet ist.

Der Verein für die Buren (V.f.B.) feierte gestern im großen Saale der „Allgemeinen Warenabhandlung“ die 37. Stiftungsfest. Nach einem Gottesdienst und einem Glockenläuten erfolgte der feierliche Beginn durch eine Rede des Vorsitzenden des Vereins, der die Geschichte des Vereins und die Bedeutung der Verein für die Stadt Halle erläuterte. Der Verein hat auch einen Saal, der in der Nähe des Rathhauses befindet ist. Der Verein hat auch einen Saal, der in der Nähe des Rathhauses befindet ist.

Der Verein für die Buren (V.f.B.) feierte gestern im großen Saale der „Allgemeinen Warenabhandlung“ die 37. Stiftungsfest. Nach einem Gottesdienst und einem Glockenläuten erfolgte der feierliche Beginn durch eine Rede des Vorsitzenden des Vereins, der die Geschichte des Vereins und die Bedeutung der Verein für die Stadt Halle erläuterte. Der Verein hat auch einen Saal, der in der Nähe des Rathhauses befindet ist. Der Verein hat auch einen Saal, der in der Nähe des Rathhauses befindet ist.





**Tanz-Unterricht**  
erweitert sich, schnell zu sich. Tages- u. Abendzeit A. Fröbe, Gontierstr. 32.  
**Schüler**, welche Weiblicher Schöner Ober-entw. Freizeitanneben, beenden sollen, finden bei vorstehender Berufung, neuzeitlich, tüchtig u. geistlicher Lehrerinnen, ca. 20-stündige Unterrichts, gute, preiswerte Pension. Aufnahme durch die Weibliche Schöner Bauhaus, Weibliche.

**Bockbier-Fest**  
Expanderstraße 21.  
Es ladet freundlich ein L. Elste.

**Sing-Akademie.**  
den 28. Februar Nachm. Freitag punkt 8 Uhr Probe f. Chor u. Orchester im Saale der Volkshalle.  
Anmeldungen neuer Mitglieder Mitglieder bei dem Königlichen Musikdirektor Hrn. Professor Reubke, Neuburger Str. 20. Vorm. 10-11 Uhr. Der Vorstand.

*g-j.*

Stenographenverein Stolze-Schrey.  
Stenogramm 8 1/2 Uhr im Freizeitanneben, A. Wierker.

**T.-D. Friesen auf dem Pfing.**  
Dienstag und Freitag Abends von 8 bis 10 Uhr.  
**Zurückbildung**  
in der fäh. (Soul-Zurückbildung (Soul-Training), Übungen von Mitgliedern und Schülern werden besichtigt und jeden Sonntagabend im Vereins-Saale (Saal) zum Pfing. Alter März 27. entgegengenommen. Der Vorstand.

**Rothe's Gasthof, Wörmnitz.**  
Dienstag, den 4. März, Abends 8 Uhr

**III. Abonnements-Concert.**  
Aldenscher Verband - Ortsgruppe Halle a. S.

Mittwoch den 5. März, Abends 8 Uhr  
im großen Saale der „Kaisersäle“

**Buren-Abend.**

Vorträge: Jooste, Burenkommandant, Fräulein Müller, Krankenpflegerin aus Transvaal und Herr Geiser, Geschäftsführer des Central-Vorstandes in Berlin, sowie Vorführung von ca. 20 Lichtbildern aus Transvaal durch Herrn Schugardt aus Berlin.  
Familienangehörige, sowie Gäste - Damen und Herren - sind willkommen. Eintritt ist frei.

**Verband Hallescher Radfahrer-Vereine.**  
Su den am Sonntag, den 2. März, Abends 7 1/2 Uhr in den „Kaisersälen“ stattfinden.

**Gala-Saalfest**  
und Eintrittskarten im Vorverkauf zum Preise von 2.00 für die verbundenen Herren und 2.75 für die übrigen unverbundenen Herren bei den Vorständen der hiesigen Radfahrer-Vereine, bei Herrn C. E. Ritter, Weingärtner Str. 50 sowie in den Einzelhandlungen der Herren Bruno Wiesner, Bahnhofs- und Steinbocker- & Jasper, Wörmnitz und Gölitzstraße bis Sonntag Mittag zu haben. Abends an der Stelle der übliche Preise.

**General-Versammlung**  
der Kranken- und Begräbniskasse des Kaufmanns-Vereins Halle a. S.  
Freitag den 7. März Abends 8 1/2 Uhr im Vereinslokal des Kaufmanns-Vereins, Gr. Brandstraße 15.

**Tagungs-Vorhaben:**  
1. Rechenschaftsbericht für 1901 und Bericht an Entlastung.  
2. Wahl des Vorstandes und der Geschäftsführer.  
3. Wahl von 3 Revisoren.

**Kaufmännischer Verein weiblicher Angestellter.**  
Mittwoch den 5. März  
**Mitglieder-Versammlung**  
im Reichshof (Eingang Kaufmanns) 8 1/2 Uhr.  
Tagesordnung: 1. Vorlesung und Erklärung der Statuten. 2. Kleine nützliche Mitteilungen des Vorstandes.

**Hells-Armee.**  
Freitag den 28. Febr., Abends 8 1/2 Uhr Commandant Oliphant im Saal Hofstr. 20.  
Freier Vortrag über ein Handbroschü hat öffentlichen Vortrag über die Entstehung, Entwicklung, Fortschritt und Zwecke der Hells-Armee. Sali und Brette mit Redner-Vortrag von Dilettanten aus (Weiss) 20. Jedermann (auch Frauen) wird herzlich eingeladen.  
Eintritt 15 Pf. Reservierte Plätze 30 Pf.

**Allgemeiner Conjoint-Verein** Halle a. S. G. m. b. H.  
Freitag, den 7. März 1902, Abends 8 1/2 Uhr

**General-Versammlung**  
in Coburg's Bellevue, Lindenstraße.  
Tages-Ordnung:  
1. Allgemeine Statutenänderung.  
2. Errichtung weiterer Verkaufsstellen.  
Zutritt nur gegen Vorweisung der Mitgliedskarte.  
Der Aufsichtsb. V. A. & Barth.

**Polytechnische Gesellschaft.**  
General-Versammlung  
am Donnerstag den 6. März, Abends 8 1/2 Uhr im „Königlichen Vereins-Saale“ (Hotel Kronprinz), Größelstraße.  
Tages-Ordnung für das Jahr 1901.  
Entlastung des Verwaltungsrates.  
Vorstandsb. Der Vorstand.

**Turnverein „Guts Muths.“**  
Mittwoch u. Donnerstag Abends von 8-10 Uhr  
**Zurückbildung**  
u. Mitglieder u. Jugendturner in der Schulturnhalle in der Lindenstr.

Anmeldungen werden von der Vereinsverwaltung, Schulstr. 2, sowie im Turnverein entgegen genommen. Der Vorstand.

Coburg, den 25. Februar 1902.

**P. P.**  
Stierdurst zeigen mit erprobtem an, daß wir Herrn  
**Julius Müller, Hôtel Herzog Alfred**  
in Gasse a. E. Merzbürger Str. 169, die Vertretung für Halle und Umgebung unserer in Berlin und Witten mit der Goldenen Weintraube verarbeiteten Biere übertragen haben und daß in dem Hotel-Restaurant Herzog Alfred vom 1. März ab ein

**Coburger Special-Ausschank**  
errichtet ist, in dem ausschließlich unsere Biere zum Ausschank kommen.  
Da unsere wohlbekanntesten Biere überall sich der besten Aufnahme des Publikums erfreuen, hoffen wir, daß sie hierin auch in Halle gut einfinden und sich einfinden werden.  
Sodankommungsvoll

**Vereinsbrauerei Coburg, Beinert & Recknagel.**  
**P. P.**

Bei Vorliebendes höchst bezugnehmend, habe ich ein geehrt Publikum von Halle und Umgegend zum Besuch meines Lokales ergeben ein. Ich bringe vom 1. März ab das bekannte Coburger Bräu in 2 Sorten, und zwar

**Coburger Salonbier nach Pilsener Art**  
und  
**Coburger Exportbier nach Münchener Art**

zum Ausschank, und gebe mich der angenehmen Hoffnung hin, daß diese ausgezeichneten und wohlbekanntesten Biere meinen werthen Gästen aufleben werden.  
Für Familien gebe ich Coburger Bräu in kleinen Gebinden sowie in Epsilon und Flaschen zu billigen Preisen ab.

Juden ich noch auf meinen anerkannt guten **Mittagsstisch**, sowie auf meine beliebt gewordene **Stamm-Benkarte** aufmerksam machen, bitte ich um recht zahlreichen Besuch und seine Sodankommungsvoll ergebenst  
**Julius Müller.**

**Ansicht des Coburg-Bräu Sonntagabend, 1. März, Vorm. 10 Uhr.**  
Abends von 5 Uhr ab **Eröffnungs-Concert.**

**Victor Hugo**  
- zum 100. Jahrestage der Geburt des Dichters -  
**Notre Dame von Paris.**  
Neubearbeitete Uebersetzung von  
**Franz Gattenfab.**  
Oftau mit Bild u. Vorberührung Gb. 175 Pf. Leinwand 3 Pf. etc. Gebunden 3 Pf.  
Neu verbesserte Ausgabe der Bibliothek der Gelehrten.  
**Otto Hendel Verlag,**  
Halle S.

**Stadttheater Halle**  
Freitag den 28. Februar Abends 7 1/2 Uhr  
165. P.-P. 118 Pf. Farbe rot.

Geschäft des Herrn **Marga Diets** und des Herrn **Curt Grebin.**

**Das Glückchen des Eremiten.**  
Komische Oper in 3 Akten von Wallart.  
Bertoune.

Zukunft, ein reich. Fächer G. Jörler. Weagette, seine Frau S. Behme. Betanna, ein Dragoonier. G. Grebin a. G. Eponth, erster Anführer. Hr. Grafell.

Die Feindin, eine arme. Hr. Dieg a. G. Ein Dragoonier. G. Grebin. Ein Dragoonier. Hr. Jung. Ein Dragoonier. Hr. Duldig.

Nach dem 1. und 2. Akt längere Pause. Ende gegen 10 Uhr.

Willkommen den 1. März  
**Sowald Tell.**

**Walhalla-Theater**  
Direktion: Richard Hubert.

Vorletztes Auftreten der **Louisiana**

**Amazon- Guard**  
7 schwarze Damen aus dem Staate Louisiana.

Transformations-Scene in 1 Akten.  
**Die größte Sensation der Saison.**  
Ohne jede Konkurrenz. Zum ersten Male in Europa.

Die in ihren Leistungen unerreicht bleibende  
**Matweel-Hugoston-Truppe,**  
wirkliche Tanz-Akrobaten, und das übliche großartige Programm.

Freitag 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

**Apollo-Theater**  
Direktion: Gustav Poller.

Am Niederrhein, in nächster Nähe von Hentzshof.

**Rur noch 2 Tage:**  
Wir treten von

**The Barowskys,**  
„Die Jünglinge im Walde.“  
Allabendlich köstlicher Schall!

**8 Germanias,**  
Damen-Verwandlungen, Gesang- und Tanz-Entenbe, u. a. „die Buren“ und das übliche große Schlagerprogramm.

Freitag 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

**Auswärtige Theater.**  
Sonntag den 1. März 1902.  
Ehrhart (Stadttheater): Die Waise. Vera (Büch. Theater): Durch die Straßentüch.

Grün (Stadttheater): Die Waise. Weizig (Hess. Th.): Die Waise. Weizig (Hess. Th.): Die Waise. Weizig (Hess. Th.): Die Waise.

Weizig (Hess. Th.): Die Waise. Weizig (Hess. Th.): Die Waise. Weizig (Hess. Th.): Die Waise.

Weizig (Hess. Th.): Die Waise. Weizig (Hess. Th.): Die Waise. Weizig (Hess. Th.): Die Waise.

Weizig (Hess. Th.): Die Waise. Weizig (Hess. Th.): Die Waise. Weizig (Hess. Th.): Die Waise.

Weizig (Hess. Th.): Die Waise. Weizig (Hess. Th.): Die Waise. Weizig (Hess. Th.): Die Waise.

Weizig (Hess. Th.): Die Waise. Weizig (Hess. Th.): Die Waise. Weizig (Hess. Th.): Die Waise.

Weizig (Hess. Th.): Die Waise. Weizig (Hess. Th.): Die Waise. Weizig (Hess. Th.): Die Waise.

Weizig (Hess. Th.): Die Waise. Weizig (Hess. Th.): Die Waise. Weizig (Hess. Th.): Die Waise.

Weizig (Hess. Th.): Die Waise. Weizig (Hess. Th.): Die Waise. Weizig (Hess. Th.): Die Waise.

Weizig (Hess. Th.): Die Waise. Weizig (Hess. Th.): Die Waise. Weizig (Hess. Th.): Die Waise.

Weizig (Hess. Th.): Die Waise. Weizig (Hess. Th.): Die Waise. Weizig (Hess. Th.): Die Waise.

Weizig (Hess. Th.): Die Waise. Weizig (Hess. Th.): Die Waise. Weizig (Hess. Th.): Die Waise.

Monte Donnerstag den 27. Februar  
**Thalia-Säle Halle a. S.**  
Gastspiel E. von Wolzogen's Buntes Theater.  
Anfang 8 Uhr.

**Ueberbrettel** aus Berlin.

Mitwirkende: Lina Aborbanell, Olga Wohlbrück, Dora Dorsay, Bokken-Losson, Ernst von Wolzogen, Carl Freilich, v. Lovetson, Paul Stamm, Arthur Rothenberg, Kapellmeister Ludwig Mendelssohn u. a.

U. a. gelangen zur Aufführung: Der lustige Ehemann, Die Haselnuss, Nora-Parodie, Der Nachbar, Die Heulspäße.

Vorverkauf Hofmusikalien-Handlung Heinrich Rothmann, Grossa Steinstraße 14. Fernsprecher 2335.

**Osborn's Bellevue.**  
Freitag den 28. Februar 1902

**2. grosser Elite-Maskenball.**  
Elegante Dekoration, Ballmusik von 2 Kapellen.

Eröffnung der 3 höchsten Tanzumfeste.  
Anfangs 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Eintritt an der Abendkasse 1 Mk. im Vorverkauf a 75 Pf. bei Herrn Zeilbrecher & Jaeger, Markt, Bräun Altmeyer, untere Weinstraße u. Franz Reuter, Niederstraße.

**„Goldener Hirsch“**  
Leipzigstr. 62. Auf H. Traxdorf. Leipzigstr. 63.

Freitag den 28. Februar den Abends 5 Uhr  
**Einmaliges Gastspiel**  
des Leipziger Humoristischen Original-Quartett Zenner.

**„Bockbier-Hummel.“**  
Sonntag den 1. März Abends 5 Uhr  
Neue Damen-Kapelle.

**Café Roland.**  
Auf allgemeinem Wunsch wird das  
**Bockbierfest**  
auf einige Tage verlängert!  
In derselben Weise fortgesetzt!  
Anfang 7 Uhr Abends.

**Altenburg, S.-A.**  
**Hôtel Wettiner Hof.**

Einziges Hotel Mitte der Stadt.  
mit Central-Heizung.  
Beste Geschäftslage. Elektr. Beleuchtung. Schreibzimmer, Ausstellungsraum, Fernsprecher 23. Zimmer von 1.50 Mark an. Dampbad am Bahnhof. Feines Bierrestaurant.

**Besitzer G. Pippel,**  
Friedrich „Bürgergarten“, Naumburg a. S.

**Wein-Restaurant**  
des Trierischen Winzer-Vereins  
Leipziger Strasse 5. I. Etage  
empfiehlt

vorzüglichen u. reichlichen Mittagstisch  
im Abonnement 1 Mk. (ohne Weinzaug).  
Wels in 1/2 Ltr. Caraffen 25 u. 35 Pf.

Erstes Haus am Platz. Vorzimmer und Restaurant.

Baran, naturliche Weine.

**Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt**

urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020227031/fragment/page=0004

